



Bergsteigen

Am nächsten
Tag belauschte
Rocco ein
Gespräch zwischen
seiner Mutter und Frau
Tausendschön. Es ging um
die Party. Und es war genau,
wie er befürchtet hatte. Er war
der einzige Junge, den Rosie
eingeladen hatte – neben sechs
Freundinnen. «Rosie freut sich wirklich
sehr, dass Rocco kommt», sagte Frau
Tausendschön. «Ich finde es ja so süß, dass sie
ihren kleinen Freund eingeladen hat.» Rocco
wurde schlecht. Ihren kleinen Freund? Würg! Er war
nicht Rosies kleiner Freund! Wenn seine Freunde von
dieser Party erfuhren, machten sie sich wochenlang über
ihn lustig. Er würde nicht hingehen, basta. Wenn seine Mutter
keine Entschuldigung für ihn hatte, musste er sich eben selbst
eine ausdenken. Er ging in sein Zimmer und kramte unter dem Bett
nach der Schuhschachtel mit seinen allergeheimsten Besitztümern.



Schnelle Augen

Er zog sein _____ heraus und schrieb eine
Liste: Die besten _____, wenn
man nicht zu einer _____ will:

1. Ein _____ hat mir den Kopf
abgebissen und ich kann nicht _____.
2. Ich habe eine _____ Krankheit, die
_____ heißt – ich kriege auf Partys
immer einen _____ Ausschlag.
3. Bei uns gab es _____, mittags und
abends _____. Ihr wisst ja wohl,
was das _____.
4. Ich habe mein _____ verloren.
_____ Party?

Rocco las alles _____ durch. Die vierte
Entschuldigung war die _____. Sie würde
bestimmt _____.

Notizbuch
Entschuldigungen
Party

Krokodil
sprechen
seltene
Partyritis
schrecklichen
morgens
Sauerkraut
bedeutet
Gedächtnis
Welche
nochmals
beste
funktionieren

	Datum	Zeit
Durchgang 1		
Durchgang 2		
Durchgang 3		



Klarheit schaffen

Bei diesem Text sind die Abstände verloren gegangen. Wichtige Textstellen werden mit einem grossen Buchstaben gezeigt: Satzanfang und Nomen.

Die Gross- und Kleinbuchstaben helfen beim Lesen!

JetztmussteernurnochmitRosieredenundsiedavonüberzeugen.DannwardieSacheerledigt.SollteRosiePosiedochohneihnfeiern!AmMittwochbeimMittagessenkamdieGelegenheit.ErsaßmitseinenFreundenDamianundHugoimSpeisesaal.SieschnipsternErbsenzumNebentisch,andenRückenvonNickdemStreber.«Hallo,Rocco!»,sagteRosieplötzlich,diewieausdemNichtsauftauchtwar.RoccosahsiemitleeremBlickan.«Werbistdu?»,fragteer.Rosiekicherte.«Dubistsolustig,Rocco.HastdudieEinladunggekriegt?DukommstdochzumeinerParty,oder?»RoccozucktedieSchultern.«Party?WelcheParty?»«DuDummi!MeinerosaParty,duweißt schon!»«RosaParty!Ha,Ha!»,heulteDamian.«RoccogehtaufeineMädchenparty!»Roccofunkeltesiebösean.«Tutmirleid,ichweissnichtsvoneinerParty»,teilteerRosiemit.«IchhabenämlichmeinGedächtnisverloren.»«Hui!»,sagteRosie.«Wieistdasdennpassiert?»«Dasistesjagerade:Ichweiss esnicht.WahrscheinlichhabeicheinenSchlagaufdenKopfbekommen.»«AchduarmerRocco!»,sagteRosievollerMitgefühl.HugoundDamiansahensichan.«AchduarmerRocco!»,öffnetesieRosienach.RosienahmRoccasHand.Erzogsieschnellweg.«Machdirnichtsdraus»,sagteRosie.«DiePartyistamFreitagbeimirzuHause.EsgibteineHüpfburg.»



4. Teil

[illegible]



Bergsteigen

Rocco ging
langsam nach
unten. «Also»,
sagte seine Mutter.
«Was ist los mit deinem
Gedächtnis?» Rocco
betrachtete seine Füße. «Tja»,
sagte er. «Es... äh, scheint ...
irgendwie, also ...weg zu sein.»
«Aha? Und du kannst dich nicht mehr
an Rosies Einladung erinnern?» Fragend
zog Rocco die Augenbrauen hoch. «Welche
Einladung?», fragte er. Seine Mutter
verschränkte die Arme. «Das ist ja ein Jammer!
Dann weißt du bestimmt auch nicht mehr, wie der
Film heißt, den du am Wochenende ansehen möchtest.»
Doch, das wusste Rocco. «Piraten der blutigen Insel!», stieß
er hervor. Seit Wochen bettelte er, diesen Film sehen zu
dürfen. «Aha! Dein Gedächtnis funktioniert also doch!», sagte
seine Mutter. «Ich ..., äh, an manche Dinge kann ich mich erinnern, an
manche nicht.» «Hm», sagte seine Mutter. «Kein Problem. Ich habe die
Party in den Kalender eingetragen, damit du sie nicht vergisst.» Sie zeigte
auf Freitag den Achten – er war rot umkringelt. «Und Rocco ...» «Ja?» «Ich
werde sie auch nicht vergessen.» Rocco schlich aus der Küche. Er wusste, wann
er verloren hatte.